

Anlage: Leistungsbeschreibung

Los 1: Honorartätigkeit externe Begutachtung

Eplus_028_ExterneGutachter

1. Ausschreibungsgegenstand

JUGEND für Europa sucht für die Begutachtung von Projektanträgen sowie Schlussberichten in der Leitaktion 2² und Leitaktion 1³ des Programms Erasmus+ Jugend freie Mitarbeiter*innen im Rahmen einer nebenberuflichen Tätigkeit.

2. Aufgabenbeschreibung

Externe Gutachter*innen sind im Auftrag von JUGEND für Europa tätig. Die Zahl der benötigten Gutachter*innen sowie ihr Einsatz in den verschiedenen Leitaktionen orientiert sich an den Bedarfen der Nationalen Agentur und wird jährlich auf Grund der Entwicklungen der Programme angepasst. Angestrebt wird derzeit ein Gesamtpool von bis zu 50 Gutachter*innen.

Die externen Gutachter*innen nehmen vor Beginn ihrer Tätigkeit an einer verpflichtenden Grundlagenschulung teil. Bewerber*innen, die bereits an dieser Grundlagenschulung von JUGEND für Europa teilgenommen haben, sind von der Verpflichtung einer erneuten Teilnahme befreit. Zudem ist die Teilnahme an regelmäßigen Online-Qualifizierungsmaßnahmen (1-3 Veranstaltungen/Jahr) Voraussetzung für die Gutachtertätigkeit.

Die Begutachtungszeiträume für die Antragsbegutachtung beginnen mit den zwei jährlichen Antragsfristen der EU-Jugendprogramme (Ende Februar bzw. Ende März und Anfang Oktober) und erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 2 – 10 Wochen nach Antragsfrist. Schlussberichte sind laufend zu begutachten.

Die Begutachtungstätigkeit ist nebenberuflich angelegt. Die Tätigkeit kann flexibel im In- und Ausland ausgeübt werden (mobiles Arbeiten). Dafür müssen die unten genannten technischen Voraussetzungen erfüllt sein. JUGEND für Europa stellt keine Büroausrüstungsgegenstände (z. B. Laptop, WLAN-Router, Drucker, Handy, Schreibtisch, Bürostuhl) zur Verfügung.

Das Auftragsvolumen ist abhängig vom Programmbereich und der Zahl eingegangener Anträge bzw. Schlussberichte. Der jährliche Umfang pro Person ist etwa 20 – 120 Gutachten. Eine verbindliche Festlegung der Größenordnung ist nicht möglich, da der Bedarf der Nationalen Agentur sich aufgrund der jährlich von der Europäischen Kommission überprüften und ggf. angepassten Anforderungen in der

Umsetzung der Programme sowie der jeweils aus unterschiedlichen Quellen für ein Jahr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel verändern kann. Daher wird eine Abnahmepflicht ausgeschlossen.

2.1 Schulung neuer externe Gutachter*innen: Schulung + Gutachtertätigkeit

Die zeitliche Planung sieht eine Unterscheidung in Arbeitspakete vor, die folgende Eckpunkte umfassen:

- Schulung am 07. & 08. September 2026 in Bonn
- Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung: Option auf freiberufliche Gutachtertätigkeit bei JfE bis Ende 2027

3. Anforderungen an die Dienstleistung

Die Tätigkeit als externe*r Gutachter*in von JUGEND für Europa erfordert für alle Programme und Aktionen (in Klammern Gewichtung bei der Auswahl):

- Kenntnisse der EU-Jugendprogramme inkl. ihrer inhaltlichen Schwerpunkte und prioritären Themen und Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten ihrer inhaltlichen und methodischen Umsetzung (20%)
- Kenntnisse der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe/von "Youth Work" in Deutschland und Europa, darunter gute Kenntnisse in einem der Arbeitsfelder, vorzugsweise der Jugendarbeit und/oder Jugendsozialarbeit (15%)
- Erfahrung mit Projektplanung, -konzeption, -umsetzung und -management (10%)
- Kenntnisse der Methodologie und Methodik der non-formalen Jugendbildung (15%)
- Erfahrung mit Interkulturellem Lernen/interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit in internationalen Teams (15%)
- Erfahrungen in der inhaltlichen Begutachtung von Förderanträgen (25%)

JUGEND für Europa wird die Dienstleistung auf Deutsch zur Verfügung gestellt.